

Herzlich willkommen zum Webinar:

**„Klimaschutz in Zeiten von Corona:
CO₂-Kompensation als Instrument für
Klimaschutz und Armutsbekämpfung“**

Inhalte

- Warum ist der Schutz des Klimas auch in Zeiten von Corona wichtig?
- Welchem Prinzip folgt die Kompensation von Emissionen?
- Wie erfolgt die Einsparung der Emissionen und wie wird der Ausgleich berechnet?
- Wie ist die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen vor Ort?
- Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf die Klimaschutzprojekte aus?

Referentinnen

- Rektor Michael Bubik, Geschäftsführer Diakonie Eine Welt
- Martina Luger, Projektkoordination Klima-Kollekte bei Horizont3000

Die Klima-Kollekte Österreich

- Kompensationsanbieter für Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen im kirchlichen und nicht-kirchlichen Bereich
- In Österreich seit 2019 als **ökumenische Initiative** gemeinsam mit der Klima-Kollekte gGmbH in Deutschland getragen

Diakonie 

HORIZONT
3000

 Evangelische Kirche A.u.H.B.
in Österreich



- Abwicklung der Kompensationen in Zusammenarbeit mit der 2011 gegründeten Klima-Kollekte gGmbH in Deutschland

Klimakrise und Coronakrise (I)

- Trotz Coronakrise ist Klimaschutz unaufschiebbar wichtig
- Die Coronakrise hat uns gelehrt, zu welchem Handeln wir bereit sind
- CO₂-Minderung in aktueller Krise ist nicht dauerhaft
- Zeit nutzen für einen Umbau und nicht für ein „weiter so“:
- Wissenschaftliche Erkenntnisse zu Corona sind noch rar – zum Thema Klimawandel liegen diese fundiert vor

Klimakrise und Coronakrise (II)

- Corona- und Klimakrise – Auswirkungen auf Menschen des Globalen Südens
- Bewusstsein muss entstehen, um die Natur nicht nur als Ressource zu sehen und gegen ihre Zerstörung vorzugehen
- Es braucht ein breites Bündnis von Politik, Gesellschaft und Unternehmen, den Klimawandel zu begrenzen

Angebote der Klima-Kollekte

- **Beratung** zur Reduktion und Vermeidung von Emissionen
- **Berechnung** von Treibhausgasemissionen
- Online **CO₂-Rechner**
 - Flug

 - Haushalt, Organisation, Unternehmen

 - Veranstaltung
- **Kompensation** von Emissionen über Klimaschutzzertifikate aus nachhaltigen Projekten in Entwicklungsländern

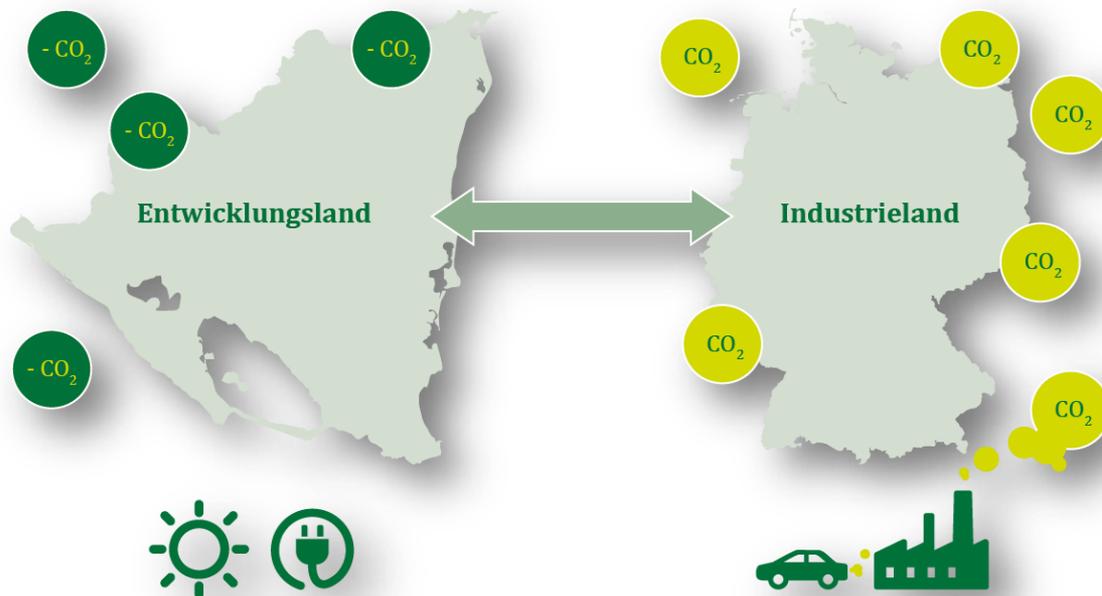
Angebote der Klima-Kollekte

- **Bildungsangebote** (Workshops, Präsentationen)
- Verleih der **interaktiven „Klima-Waage“** für Veranstaltungen (Visualisierung mobilitätsbezogener Emissionsmengen)
- **Wissen** durch Leitfäden (z. B. für emissionsarme Veranstaltungen)
- Unterstützung bei der **Kommunikation** der klimafreundlichen Aktivitäten nach außen



Funktionsweise der Kompensation

Treibhausgasemissionen durch Einsparungen an anderer Stelle ausgleichen = kompensieren



Funktionsweise der Kompensation

Treibhausgasemissionen durch Einsparungen an anderer Stelle ausgleichen = kompensieren



1t CO₂ eingespart = 1 Zertifikat

Kompensationsprojekte

- Kompensationsprojekte werden von den Gesellschaftern der Klima-Kollekte gemeinsam mit Partnerorganisationen in Ländern des globalen Südens geplant und umgesetzt
- Bereiche: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Fokus auf Klimaschutz und Armutsbekämpfung
 - Gold Standard Zertifizierung
 - Partizipation, nachhaltige Entwicklung und Förderung von Frauen

Kosten der CO₂-Kompensation

23,00 €/Zertifikat

Projekte:	19,00 €
Administration:	2,50 €
Kleinstprojektfonds:	1,50 €

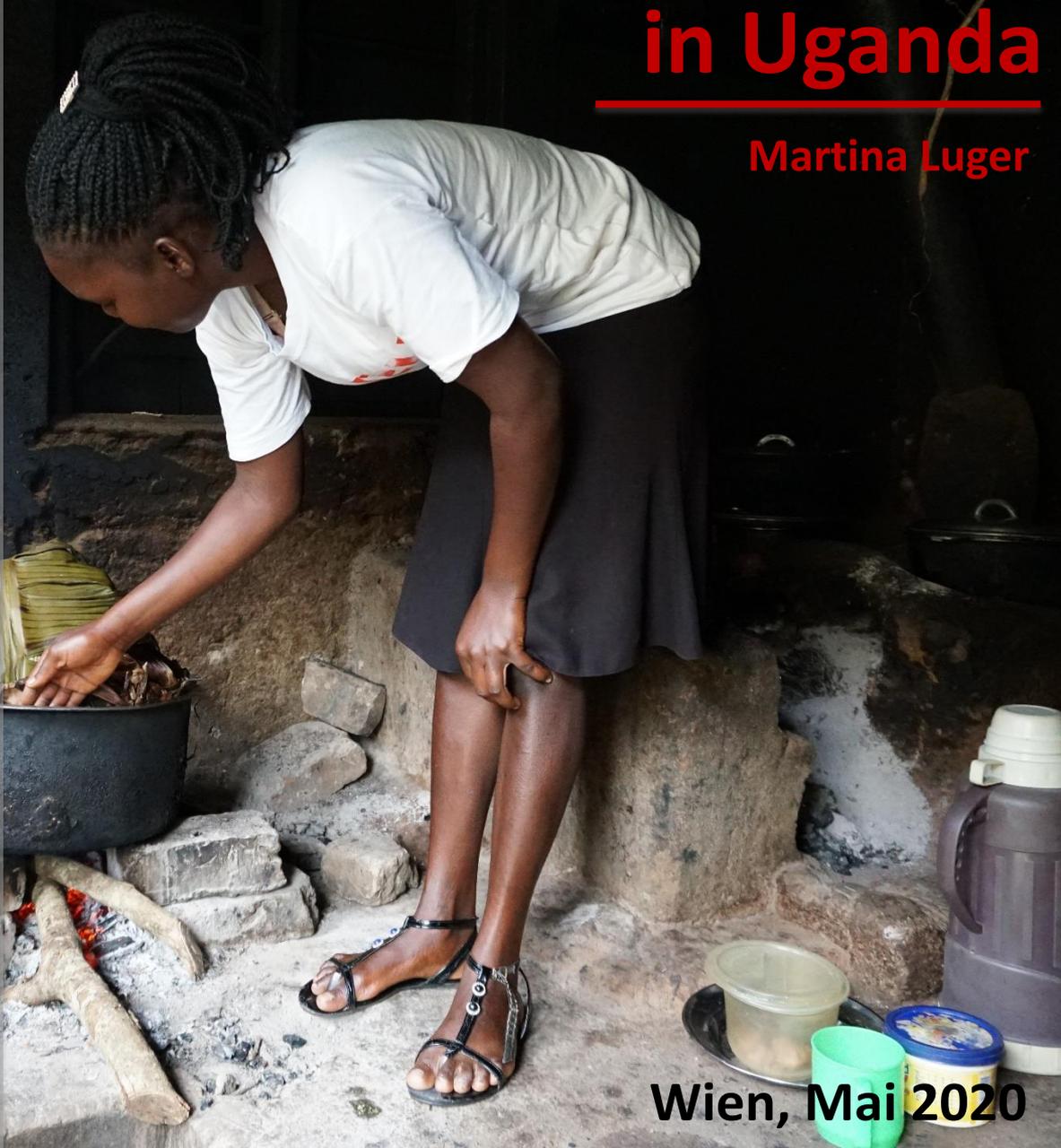
- 1 Zertifikat \triangleq Einsparung von 1 Tonne CO₂
- Zahlung fließt in Planung und Umsetzung der Kompensationsprojekte, Administration und Kleinstprojektfonds
- Kleinstprojekte mit einem Einsparpotential von unter 5.000 Tonnen CO₂ pro Jahr sind in der Entwicklung oftmals kostenintensiver => Förderung aus Kleinstprojektfonds

BEISPIEL: KLIMASCHUTZPROJEKT HORIZONT3000 IN UGANDA

HORIZONT
3000

News Klimaschutzprojekt in Uganda

Martina Luger



Wien, Mai 2020



Uganda: Herausforderung

Projekt Design

Auswirkungen Corona Pandemie

Nächste Schritte

Uganda: Herausforderungen

- 3,8 Mio. Haushalte im ländlichen Uganda kochen auf offenen Feuern in geschlossenen Räumen
- 1 Mio. Haushalte sind Kohlenmonoxiden ausgesetzt
- 8,2 % Säuglingssterblichkeit aufgrund von Luftverschmutzung (IAP = indoor air pollution)

(GACC Uganda Market Assessment 2012)



Uganda: Herausforderungen

- 91% des Energiekonsums aus Biomasse
- 22% der Bevölkerung lebt mit Holzknappheit
- Brennholz & Kohle 2. wichtigster Grund für Entwaldung (47,066 ha/Jahr)

(GACC Uganda Market Assessment 2012, REDD+ Forest Reference Level Uganda)



Klimaschutzprojekt „Healthy and Efficient cooking in the Masaka Diocese“ in Uganda

- Umstellung von traditionellen Kochstellen auf energieeffiziente und klimafreundlichere Koch Öfen
- Lokale PartnerInnen: Caritas MADDO (Masaka Dioceses Development Organization), CREEC (Center for Energy and Energy Conservation)



Caritas
MADDO



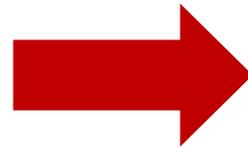
CENTRE FOR RESEARCH IN ENERGY AND ENERGY CONSERVATION
Energy for generations

- Finanziert durch

ECOTOPIA



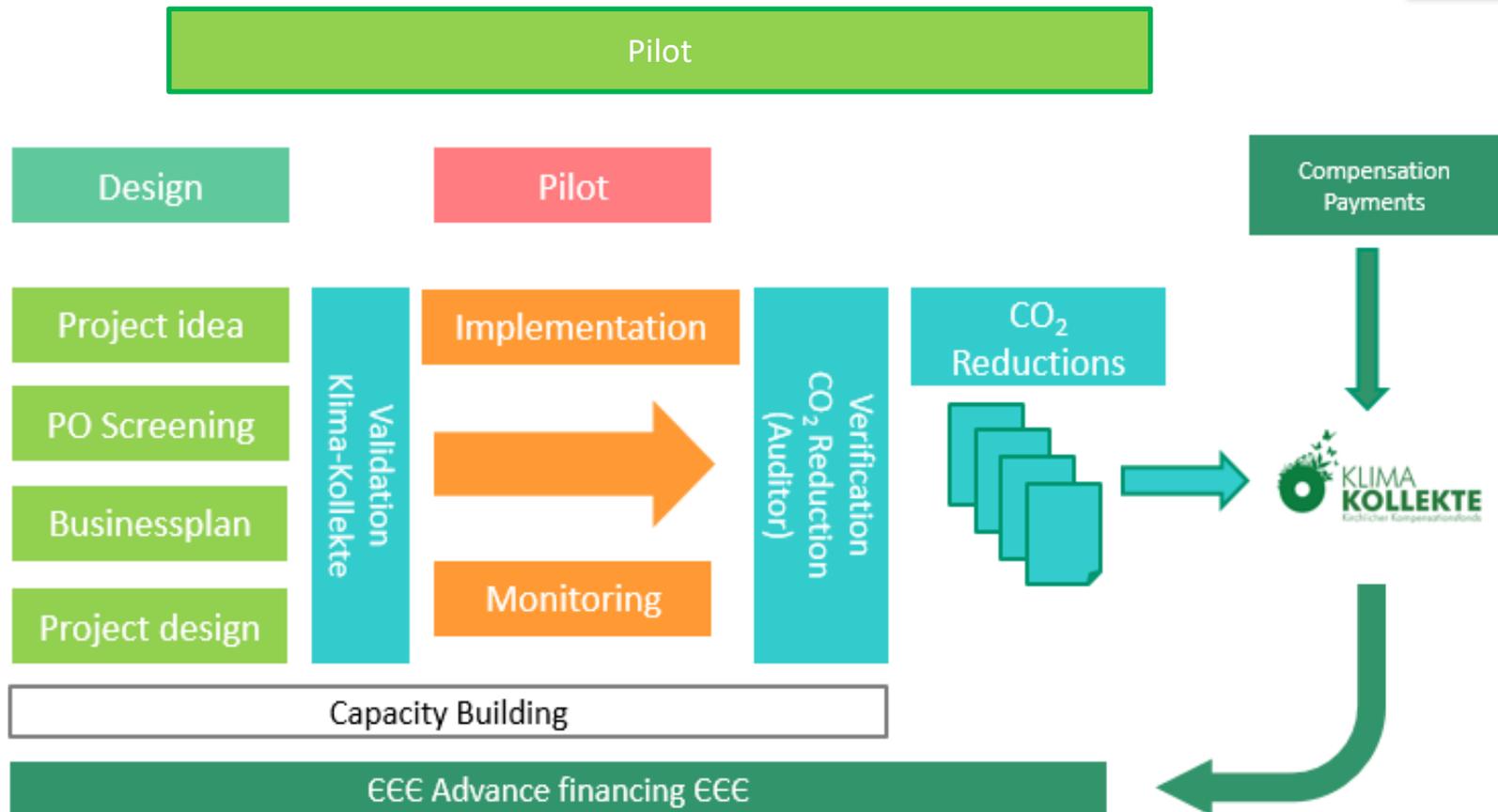
Projektregion: Masaka in Südwest-Uganda,
App. 13.500 HH



Umstellung von traditionellen 3 Stein Feuer auf energieeffiziente und klimafreundlichere Koch Öfen

- Reduzierung des Holzverbrauchs (WBT: min. 2 t / y / HH, ca. 3,99 t CO₂ / y / HH) & Rauch
 - Beitrag zur Gesundheit von hauptsächlich Frauen und Kindern
- Stärkung der lokalen Wirtschaft Schaffung von Arbeitsplätzen (Bau, Instandhaltung, Förderung, Bildung usw.)
 - Beitrag zur Verringerung des Drucks auf die lokalen Wälder
 - Zeit und Geld sparen

Projekt Design CO₂ Kompensationsprojekte Mechanismus



Projekt Design

- Desk Review
- Baseline Study
- Local Market Survey
- Trainings ICS
- Partizipative Auswahl Herde
- Effizienztests
- Testphase mit lokalen Familien
- Workshops Businessplan Erarbeitung
- Local Stakeholder Konsultation
- Erstellung Businessplan, Projektantrag und Project Design Dokument (PDD)

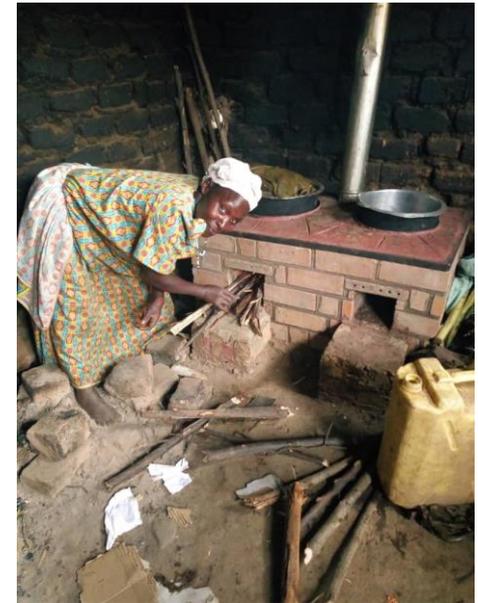
Projekt Design

HORIZONT 3000



„Healthy & Efficient cooking in the Masaka Diocese“

- **Lokal produzierter Rocket Stove**
- **Lebensdauer:** 10 Jahre
- **Einsparung:** 2.16 t Holz & 3.99 t CO₂/Jahr/Haushalt
- **Gesamteinsparung 20-27:** 24.000t CO₂ (= 1.560 Öfen)
- **Baukosten** ca. 72 €, (35 € Eigenleistung Haushalte)
- **Finanzierung:**
 - **72 %** Zertifikatsverkäufen & Eigenleistung Haushalte
 - **28 %** Eigenmittel Dreikönigsaktion
 - Etwaige Überschüsse: Caritas Maddo
- Seit Februar 2020 Personaleinsatz



Auswirkungen Corona Pandemie

- **Strenger Lockdown seit 22.3.2020**
 - Flughafen und Grenzen geschlossen
 - Alles geschlossen ausser Lebensmittelhandel
 - Ausgangssperre nachts
 - Kein privater/oeffentl. Verkehr
 - Boda-Bodas nur fuer Lieferungen
 - Schulen und Unis geschlossen
- **Coronafälle 25.5. 212 (keine Todesfälle)**
 - Ab 26.5. Lockerungen
 - Personenverkehr
 - Shops & Restaurants
 - Maskenpflicht
- **Hilsleitungen Regierung**
 - Lebensmittel an 1.3 Mio. Ugander (ges. 45 Mio)
 - Cargotransport Mombasa – Uganda per Bahn



Auswirkungen Corona Pandemie

- **Zielgruppe**
 - Farmer mehr Kosten aber mehr Arbeitskraft
 - Transporte von Lebensmitteln erschwert
 - Angst vor Fremden
- **Materialbeschaffung**
 - Preis-Sperren Regierung
 - Cargotransport funktioniert
 - v.a. Lokale Materialien
- **Transport**
 - bald wieder möglich
 - zeitweise Einschränkungen möglich



Nächste Schritte

- Neuplanung – Soft Start
- Konzeptuelle Arbeit und Materialeinkauf möglich
- Weitere Efficiency Tests
- Werbemaßnahmen
- Training von Stove Builders
- Intensivere Arbeit mit Mikrokreditinstitutionen



HORIZONT
3000

Thank you
for your Attention

Martina Luger
martina.luger@horizont3000.at



**KLIMA
KOLLEKTE**
Kirchlicher Kompensationsfonds

Ihre Fragen

Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Sie möchten Tipps, wie Sie ihre Emissionen reduzieren können?

Oder Ihren CO₂ Fußabdruck berechnen?

Besuchen Sie unsere Webseite

www.klima-kollekte.at/ oder die [Klima Kollekte APP](#)